

Sponsoren machen es möglich

SkF Meppen freut sich über Auto zum Nulltarif



Die Sponsoren überreichten den Schlüssel für das neue SkF-Auto an Walburga Nürnberg (vorne 2.v.l.) und Rita Gödde-Zink (vorne 3.v.l.).

Meppen. 25 Sponsoren haben dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Meppen-Emsland Mitte (SkF) ein Fahrzeug zum Nulltarif beschert.

Anzeige

Die Firmen beteiligen sich mit Werbeflächen am neuen Auto, einem Ford Transit Courier Basis.

Gesegnet wurde das Auto im Beisein mehrerer Sponsoren von Propst Günter Bültel vor der Geschäftsstelle des SkF.

Im Jahr 2019 hatte die Drive Marketing GmbH der Vorsitzenden des SkF Meppen-Emsland Mitte, Walburga Nürnberg, und der SkF-Geschäftsführerin Rita Gödde-Zink das Konzept „Mobil zum Nulltarif-Regionales Engagement liegt uns am Herzen“ vorgestellt. „Es wurde uns in Aussicht gestellt, ein neues Fahrzeug zur Nutzung in unseren verschiedenen Fachbereichen zu bekommen. Wir fanden das Konzept toll, waren aber auch gespannt, ob sich das alles so bei uns in der Region umsetzen lässt“, sagten Nürnberg und Gödde-Zink. Im Oktober 2020 erhielt die SkF-Geschäftsstelle in Meppen dann die Nachricht, dass 25 regionale Unternehmen Werbeflächen gebucht haben. „Somit stand der Anschaffung des neuen Fahrzeuges nichts mehr im Wege, und die Freude über diese tolle Nachricht war bei uns riesengroß“.



Propst Bültel segnet das neue Auto.

Susanne Hanzlik, ehrenamtliche SKF-Mitarbeiterin, holte das neue Auto dann im November 2020 aus Neustadt an der Weinstraße ab. „Das passte alles perfekt, da unser altes Auto fast zur gleichen Zeit kaputt gegangen ist. Im Frauen- und Kinderschutzhaus wird das neue Auto dringend benötigt bei Umzügen, Einkäufen und im allgemeinen Betreuungsbereich. Wir sind den 25 Sponsoren sehr dankbar, dass sie uns das Fahrzeug ermöglicht haben“, so Nürnberg und Götde-Zink.



Schlüssel und Christophorus-Medaille liegen bereit.

(aus: Meppener Tagespost, 11.12.2020, Bericht und Fotos: Gerd Mecklenborg)